



Fachübungsleiterin/Fachübungsleiter Badminton (Trainer-C)

Aufgabenfeld:

Die verantwortungsvolle Tätigkeit der Fachübungsleiterin/des Fachübungsleiters bezieht sich auf den Wettkampf-, Leistungs- und auf den Breitensport. Sie/Er ist verantwortlich für eine motivierende Vermittlung und Betreuung von Spielerinnen und Spieler jeden Alters. Planung und Steuerung sind wesentlich für den Erfolg von Training und Wettkampf. Sie/Er soll Wege für eine wettkampf- und auch freizeitorientierte sportliche Betätigung im Badminton aufzeigen. Besondere Bedeutung hat hier ein vielseitiges und altersgemäßes Grundlagen- und Aufbautraining. Methodische und spielerische Verbesserung auf der Bewegungs- und auf der Handlungsebene gehören ebenso zu den Kernkompetenzen einer Fachübungsleiterin/eines Fachübungsleiters wie die Steuerung der Belastung im Training der konditionellen Fähigkeiten. Vorbildfunktion und die Bereitschaft zur Führung einer Trainingsgruppe sind unerlässliche Voraussetzungen.

Die Ausbildung hat das Ziel, motivierten Badmintonfreundinnen und Badmintonfreunden das erste Rüstzeug für die faszinierende Trainertätigkeit mit auf den Weg zu geben.

Die Fachübungsleiterin/der Fachübungsleiter soll:

- das Umfeld des Breiten- und Leistungssports der Sportart kennen lernen;
- Kenntnisse in Gerät und Materialkunde erlangen;
- technische, taktische und sportmotorische Anforderungen zielgruppengerecht und vielseitig vermitteln können;
- Trainingsmethoden kennen und sinnvoll einsetzen;
- Training planen, durchführen, zielgruppengerecht variieren und auswerten können;
- sich im Laufe der Ausbildung pädagogische Fähigkeiten zur Führung von Gruppen aneignen;
- Kenntnisse im entwicklungsgemäßen Nachwuchstraining erwerben;
- Einblicke in die Wettkampfbetreuung (Coaching) erhalten.

Gliederung der Ausbildung:

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte, die jeweils mit einer Prüfung beendet werden. In begründeten Fällen ist ein entschuldigtes Fehlen möglich (vorherige Absprache mit der Lehrgangsleitung). Unentschuldigtes Fehlen führt zum Lehrgangsausschluss, wobei die Kosten für den gesamten Lehrgang übernommen werden müssen, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden wird!

Voraussetzungen:

- Grundfertigkeiten im Sportspiel Badminton
- Mitgliedschaft in einem Verein des BBV (nicht unbedingt zu Ausbildungsbeginn notwendig)
- Vollendung des 16. Lebensjahres

Termine:

- 29.01. bis 31.01.2010 (Freitagabend bis Sonntagmittag)
- 14.02. bis 19.02.2010 (Sonntagabend bis Freitagmittag)
- 14.05. bis 16.05.2010 (Freitagabend bis Sonntagmittag)
- 18.06. bis 20.06.2010 (Freitagabend bis Sonntagmittag)
- 25.06. bis 27.06.2010 (Freitagabend bis Sonntagmittag)

Ausbildungsort:

Sportschule Oberhaching (www.sportschule-oberhaching.de)

Leistungen:

Übernachtung, Vollverpflegung, Nutzung der Sportanlagen (Halle, Kraftraum, Schwimmbad, Sauna) im Rahmen des Lehrgangs, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Lehrmittel

Referenten:

Knut Reuter (DBV-A-Trainer, Leitung) und Trainer des BBV Lehrteams

Kosten:

Ausbildungswoche € 175,-, Ausbildungswochenende je € 70,-

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt!

Anmeldung:

schriftlich (oder per E-Mail) mit diesen Daten melden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Lehrgang, Emailadresse und Postanschrift (Jeder Teilnehmer wird per E-Mail eingeladen und bekommt weitere Lehrgangsinformationen - daher unbedingt eine E-Mail-Adresse angeben!).

Meldeanschrift:

BBV Geschäftsstelle

per Email: geschaeftsstelle@bayern-badminton.info

oder auf dem Postweg: Bayer. Badminton-Verband e. V. im BLSV e. V.

Eva Oswald, Postfach 500120, 80971 München

Weiter Infos per Email bei Knut Reuter per E-Mail: knut.reuter@t-online.de

Knut Reuter

(BBV-Lehrwart)